

und boten uns zudringlich ihre Dienste an, wir gaben rasch unser Gepäck nach Brienz auf und entflohen dieser Gesellschaft, um uns im nahen Alpnach etwas zu erholen.
(Forts. folgt.)

Zusätze und Bemerkungen zu Garcke's Flora von Deutschland.

Von Hauptmann a. D. Schambach in Northeim.

1) *Helleborus foetidus* L. Kommt nicht bei Dassel am Solling vor.

2) *Hieracium canescens* Schleicher wird angegeben „nur in Württemberg bei Urach an Felsen des Hochberges und in Bayern“. Anscheinend hat diese Angabe auch in Nymann *Conspectus* Aufnahme gefunden. Meine Bemühungen, diese Species von dem in Garckes Flora angegebenen Fundorte zu erhalten, blieben erfolglos und wird dieselbe nach den gütigen Mitteilungen des Herrn Professor Hegelmeier-Tübingen und Pfarrer Kemmler in Urach aus der Flora von Württemberg und Deutschland zu streichen sein. Herr Prof. Hegelmeier schrieb mir: „Die Angabe, dass *Hieracium canescens* Schl. bei Urach gefunden worden sei, stammt aus der Martens und Kemmlerschen Flora von Württemberg. Wenn sie in die Garckesche Flora übergegangen ist, so beruht dies offenbar eben auf einem kritiklosen Nachdrucken. Ich habe das Exemplar eines *Hieracium*, auf welches sich jene Angabe stützt, später einmal im Herbar des Finders, des verstorbenen Oberarztes Dr. Field-Urach, gesehen, glaube aber keineswegs, dass es zu *H. canescens* Schl. gehört. Als ich später einmal in Begleitung des Finders den speziellen Fundort besuchte, trafen wir die betreffende Form dort nicht mehr an. Sie sehen daraus, dass die betreffende Form auch dort eine Seltenheit ist, ich selbst besitze sie überhaupt nicht. Für den Fall, dass die Notiz für Sie von Wert sein sollte, kann ich Ihnen noch mitteilen, dass das Herbar Field's sich jetzt meines Wissens in Besitz des Dr. phil. D. Weiland in Baden-Baden befindet.“

Herr Pfarrer Kemmler erwiderte auf meine Anfrage: „Das *Hieracium canescens* habe ich noch nie selber gefunden, es wurde nur ein Exemplar von Dr. Field gefunden und da er gestorben ist, so ist sein Herbar nun verkauft.“

4*

Hieracium canescens, von Schleicher aufgestellt, ist selbst für die Schweiz zweifelhaft, dessen Fundort nach Gremlı unbekannt. Im Herbar Grisebach befindet sich ein Exemplar von Schleicher selbst, dieses ist jedoch anscheinend ein kultiviertes Exemplar von *H. praecox* Schulz bip.

Northeim, Februar 1890.

Herbststudien eines Bryologen.

Von Dr. O. Burchard aus Hamburg.

Schluss.

(Vgl. Seite 4 der No. 1 d. laufd. Jahrg.)

Der ca. 1½ St. lange Weg zum Ruhstein bot nichts Neues, brachte mich aber ein gutes Stück höher. Der freundliche Herr Wirt, ein gemütlicher Württemberger, gab mir ein behagliches Quartier und ich verplauderte mit ihm die Abendstunden. Am folgenden Tage mich aufwärts wendend, führte mich mein Weg über den öden Kamm des alten Steigerkopfes und Schwarzkopfes, wo in ca. 1000 m Höhe *Dicranella heteromalla* und *Leucobryum glaucum* üppig gediehen, dann horizontal am Rande des Hanges, stellenweise mit herrlichem Blick über die westlichen Thäler und die friedliche Rheinebene durch herrlichen Nadelwald. Je mehr ich mich der Hornisgrinde näherte, schon an diesem Wege, aber mehr noch am Mummelsee, schienen die Laubmoose etwas zurückzutreten gegenüber einem nicht unerheblichen Contingent an Lebermoosen, sowohl an Arten wie an Individuenzahl. Bevor der Weg von neuem zu steigen beginnt, erreicht man einen wichtigen Punkt, das „Eckle“ oder „Seipelseckle“ genannt. Hier treffen sich mehrere Fusswege touristischen Zweckes mit der von Seebach kommenden Hauptstrasse ins Langenbachthal sowie mit der auf dem Höhenkamm laufenden Landesgrenze. Ich schlug zunächst den Weg nach dem nahen Mummelsee ein. Die Umgebung wurde etwas wilder. An den mehrfach umherliegenden Sandsteinblöcken gedieh *Dicranella heteromalla* var. *sericea* Sch., während an Tannenzweigen neben *Ulota crispa* U. *Bruchii* Hornsch. erschien. Da plötzlich zeigte sich der dunkle Spiegel des stillen Mummelsees, umgeben von herrlichen Tannenhängen und von feuchtem Gestein. Ein das Becken erfüllender Nebel lich-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatschrift](#)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Schambach D.

Artikel/Article: [Zusätze und Bemerkungen zu Garcke's Flora von Deutschland.
51-52](#)